Transdisziplinäres Projekt

ZHdK 2014

Abstract

InCase ist eine Non Profit Organisation die Ihren Kunden die biometrische Privatsphäre zurückgeben will. Wir haben ausgewiesene Expertisen in der Überwachungsthematik. Unser Werteangebot besteht unter anderem aus Produkten wie einem Rucksack der das Tracking der elektronischen Devices effektiv verhindert wie auch einer Brille, die vor der Gesichtserkennungs-Funktion jeglicher Überwachungskameras schützt.

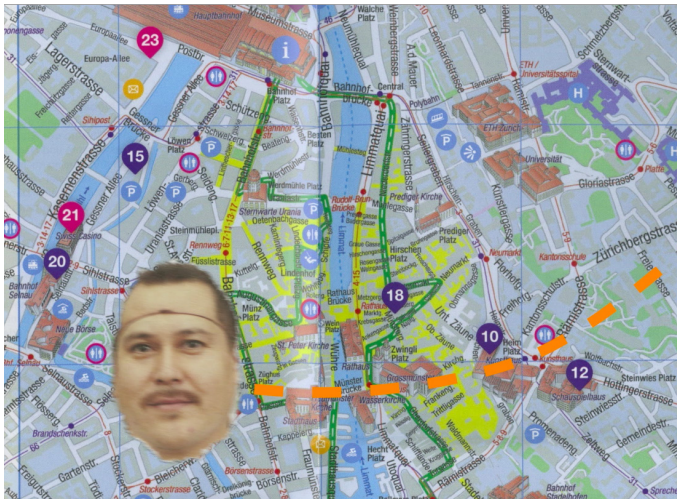
Problematik

Mit InCase gehen wir auf die Problematik der ständigen Überwachung ein. Besonders störend ist der Fakt, dass unsere biometrische Privatsphäre massiv beeinträchtigt ist. Ein Hauptgrund dafür sind die Überwachungskameras. Die Menge solcher Kameras hat in den letzten Jahren exponentiell zugenommen.

Auf den folgenden Seiten möchten wir die einzelnen Gadgets des InCase Rucksackes näher bringen.

Disconnected

Wer ein Moble bei sich trägt, kann über die verschiedenen Mobile- und Datanetze sowie dem GPS Netz geortete werden. Wie kann sich der Mensch gegen dieses Problem schützen? Die Antwort auf diese Frage scheint denkbar einfach zu sein: Das Handy ausschalten! Reicht das? Wer garantiert uns, dass beim Auschalten des Handys nicht doch GPS Daten gesendet werden? Auch wenn wir den Akku von unseren Geräten entfernen würden, könnte ein zweiter Akku, eine sogenannte „Notbatterie“ eingebaut sein.



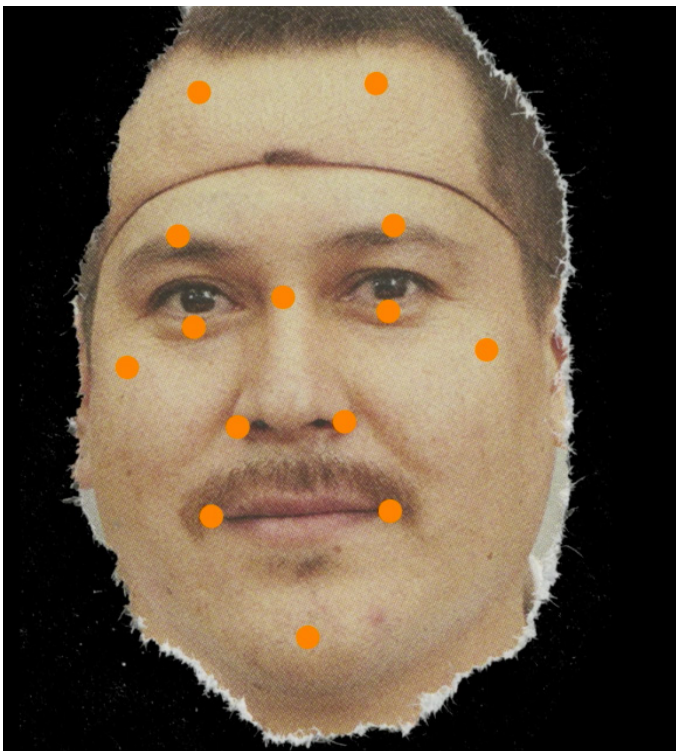
Aus diesem Grund haben wir den InCase Rucksack mit dem einzig effektiven Schutz ausgerüstet - einem faradayschen Käfig. Die Zweite Haut unseres Rucksackes besteht aus einem speziell metalischem Material, welches einen Strahlenschutz mit 99.999% sicherheit garantiert. Dieses Material heisst „HF+LF SHIELDING FLEECE“. Einerseits schützt uns dieses Material vor Möglichen Zugriffen auf unsere Geräte und gleichzeitig ist es reissfest. Dadurch wird die eigentliche Funktion des Rucksackes, Gegenstände zu transportieren, nicht beeinträchtigt.

Bei unserem ersten erstellten Prototypen des InCase Rucksacks, haben wir den faradayschen Käfig als kleines Fach umgesetzt. Dafür haben wir metallisiertes Papier in vierfacher Dicke genutzt.

Im unteren Bild ist der InCase Rucksack mit Gegenständen gefüllt. Die aufgelisteten Icons zeigen die dazugehörigen Services. Schliesst man den Rucksack, haben alle diese Dienste keinen Zugriff mehr auf die jeweiligen Geräte, welche sich im Inneren des Rucksacks befinden.

Enjoying Privacy

Wie in der Problematik beschrieben, werden wir von Überwachungskameras ständig „getracked“. Im folgenden Bild sind einige der Gesichtserkennungspunkte gekennzeichnet. Damit diese Erkennungsmerkmale nicht mehr gelesen werden können, haben wir dem Rucksack eine „Schutz-Brille“ beigelegt. Diese Brille verdeckt die beiden Pupillen, Jochbein und Stirnansatz. Im Falle einer Überdeckung dieser Punkte, ist die Kamera nicht mehr fähig unser Gesicht zu erkennen und somit auch unfähig dieses zu registrieren.



Business Canvas

Organisation

Unsere Organisation besteht aus 3 Mitarbeitern, die zusammen 150% für InCase arbeiten.

Schlüsselpartner

Wir haben verschiedene Schlüsselpartner:

Hersteller für Produkte:
- RFID Recognizer
- Textilfirma mit Schneiderei für Verhüllungstuch
- Rucksackhersteller
- Brillenhersteller

Weitere Partner:
- UPS für den Versand
- Maestro, Master Card, Visa und PayPall für Verrechnung
- Assembler, der alle Gegenstände in den Rucksack verpackt und für den Versand bereit stellt.

Schlüsselaktivitäten

Unsere Fachexpertise in Bezug auf Überwachung muss “State of the Art” sein.
Dem entsprechend muss die ständige Wissenserweiterung stattfinden. Dies geschieht zum Beispiel durch Teilnahme an Fachkonferenzen.
Dank diesem Wissen passen wir unsere angebotenen Gegenstände laufend an.

Schlüsselressourcen

Partner, die unsere Produkte herstellen und verpacken.

Werteangebot

Wir bieten einen
dem der Kunde si
chung durch den
entzieht und ein
aussen setzen ka

Der Rucksack:
Er lässt keine S
Mobile- oder Dat
und schaltet den
GPS effektiv aus

Aktuelle Gegenst
sack:
- RFID Recognize
- Brille mit gro
Balken
- Verhüllungstuc

Die Gegenstände
werden in naher
ert.

Kostenstruktur

Mitarbeiter: 1 Einkauf (50%), 1 Marketing (50%), 1 Rechnungswesen (50%)
Einkauf der Gegenstände für Rucksack, die Rucksäcke selbst, der Assembler und eine Firmenniederlassung in einem Studio (ca. 25 2m).

Ethik

Wir stehen für den Schutz der Privatsphäre, der eigenen biometrischen Identität ein!

Rucksack an mit
ch der Überwa-
Staat bewusst
Statement gegen
nn.

trahlen von
ennetzen herein
Ortungsdienst
.

ände im Ruck-

r
ssem schwarzem

h

für den Rucksack
Zukunft erweit-

Kundenbeziehung

Die Beziehung ist eher distanziert. Der Hauptkontakt findet durchs Marketing und durch den Onlinesupport statt. Das Marketing soll den möglichen Kunden auf unsere Website führen. Dort wird er, falls nötig, von unserem Onlinesupport begleitet bis der Kaufvorgang abgeschlossen ist.

Kanäle

Auf unserer Website können unsere Kunden ihren Rucksack mit verschiedenen Gegenständen ausstatten und kaufen. Dank unserem Onlinesupport bleiben keine Fragen offen. Danach werden die Produkte gekauft und durch UPS nach Hause geliefert.

Kundensegment

Demographisch: 18 - 65
Politisch: Kunden welche Überwachungskritisch eingestellt sind.
Geografisch: Wir möchten Kunden aus aller Welt ansprechen. In einer ersten Phase richten wir unser Marketing aber auf Europa aus.

Einnahmequelle

Verkauf des Werteangebotes. Wir sind nicht in erster Linie am Gewinn, sondern viel mehr an Kostendeckung und fairen Preisen interessiert.

InCase in use

Die folgenden Bilder zeigen den InCase Rucksack im Gebrauch. Der InCase Rucksack schützt den Gebraucher nicht nur vor einem Zugriff auf seine Geräte, sondern auch vor der Gesichts-Registrierung durch Überwachungskameras. Neben der beigelegten Brille, verfügt der InCase Rucksack über ein eingenähtes Verhüllungstuch, welches den selben Zweck effektiver erfüllt, nämlich: Stop Face Recognition!

Studierende

Lucy Pfenninger, Sara Hardegger,
Sandra Amrein, Linda David,
Matthias L Chavanne,

Dozenten

Karin Seiler, Nico Lypitkas